

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen gerne unsere beiden Ruheräume etwas näher vorstellen und erklären, warum uns diese Räume in unserem pädagogischen Alltag so wichtig sind. Unsere beiden Räume sind durch eine Verbindungstür miteinander verbunden, unterscheiden sich aber in der Ausstattung und Funktion.

Der " helle" Raum für ruhiges Spielen und Sinneserfahrungen

In diesem Raum finden die Kinder eine bewusst ruhig gehaltene Umgebung, in der sie sich mit verschiedenen Materialien beschäftigen können. Dazu gehören unter anderem Sinnesmaterialien, Massageelemente, Yogamaterial, Bücher und ein Wobbelboard. Hier können die Kinder in ihrem eigenen Tempo spielen, ausprobieren, wahrnehmen und zur Ruhe kommen. Gerade nach lebhaften Phasen bietet dieser Raum die Möglichkeit, bewusst einen Gang zurückzuschalten.

Der " dunkle" Raum als Snoezelen- und Entspannungsraum

Der zweite Raum ist bewusst abgedunkelt und reizärmer gestaltet. Hier können die Kinder beispielsweise Toniebox hören, sich ausruhen und entspannen in der Kuschelecke, am Leuchttisch spielen, in der Blubbersäule die Fische anschauen oder das Aurora-Licht beobachten. Dieser Raum soll den Kindern ermöglichen, ihre Sinneseindrücke zu verarbeiten und ihrem Bedürfnis nach Ruhe und Rückzug nachzukommen. Dabei geht es nicht darum, dass Kinder einfach „nichts tun“, auch Ruhe, Entspannung, Wahrnehmung und das bewusste Erleben von Sinneseindrücken sind wichtige Bildungsprozesse.

Warum brauchen Kinder solche Räume?

Der Alltag im Kindergarten ist für Kinder voller Eindrücke: Gespräche, Geräusche, Bewegung, gemeinsames Spielen, Konflikte, neue Erfahrungen und viele soziale Begegnungen. Das ist wichtig für ihre Entwicklung – kann aber manchmal auch anstrengend sein. Kinder haben, genau wie Erwachsene, unterschiedliche Bedürfnisse. Manche Kinder brauchen zwischendurch Bewegung, andere suchen eher Ruhe. Manche möchten allein sein, andere benötigen eine kleine, ruhige Gruppe. Unsere Räume geben den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und entsprechend zu handeln. Wir erleben täglich, wie gerne und regelmäßig die Kinder diese Möglichkeiten nutzen. Sie suchen die Räume selbstständig auf, ziehen sich zurück, beschäftigen sich ruhig oder genießen einfach einen Moment der Entspannung.

Für uns sind diese Räume deshalb, bewusst gestaltete pädagogische Räume, die einen festen Platz in unserem Kindergartenalltag haben. Wir freuen uns, dass die Kinder diese Möglichkeiten so gerne annehmen und möchten diese wertvolle Umgebung auch weiterhin für sie gestalten und weiterentwickeln. Wir werden Sie auf dem Laufendem halten, denn wir haben noch einiges vor.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Julia und Isabelle